

Gesellschaftliches Miteinander fördern und bewahren

Die Welt und auch Rednitzhembach verändert sich. Wir wollen, dass alle gut miteinander leben können, jung, alte, alteingesessene oder neuangekommen. Deshalb wollen wir künftig auch alternative Wohnangebote, z.B. Mehrgenerationenhäuser fördern.

Teilhabe ist wichtig – wir wollen alle mitnehmen, dazu sollen Inklusionsangebote in Vereinen gefördert werden.

Investition in Jugendarbeit ist Investition in die Zukunft. Wir wollen die Jugendarbeit weiter und mehr fördern und die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen stärken.

Fairer Umgang miteinander und unter uns Rednitzhembachern ist uns genauso wichtig wie der Umgang und die Beziehungen weltweit. Viele Menschen engagieren sich bereits für faire Handelsbeziehungen. Seit vielen Jahren betreibt die kath. Pfarrgemeinde einen Eine-Welt-Laden im Jugendhaus. Inzwischen bieten auch Supermärkte fairen Kaffee und andere Produkte an. Wir wollen dies weiter fördern und fordern: Rednitzhembach soll Fairtrade-Gemeinde werden.